



Sommerferien im Freilichtmuseum Glentleiten

Beitrag

Während der Ferien lockt das Freilichtmuseum Glentleiten des Bezirks Oberbayern mit vielen spannenden Erlebnissen täglich von 10:00 bis 17:00 Uhr. Groß und Klein sind eingeladen, auf dem 40 ha großen Gelände in Oberbayerns ländliche Vergangenheit einzutauchen. 60 historische Gebäude, alte Nutztierassen und eine Vielzahl teilweise nur wenig bekannter Nutz- und Blühpflanzen warten darauf, entdeckt zu werden. Ein umfangreiches Mitmachangebot lässt sicher keine Langeweile aufkommen. Und für das leibliche Wohl ist außerdem mit bayerischen Spezialitäten und im Museum gebrautem Bier gesorgt. Alle Programme sind den derzeit geltenden Bestimmungen angepasst worden. So ist ein Besuch an der Glentleiten nicht nur vergnüglich, sondern auch sicher.

Ferienprogramm: Mitmach-Angebote in der Töpferei, Museumsgespräche und Handwerksvorführungen

Die Hafnerei Glentleiten hat täglich geöffnet. Jeden Freitag und Samstag von 10:30 bis 15:00 Uhr gibt es hier die Möglichkeit, Geschirr aus Ton zu bemalen (telefonische Anmeldung unter 08851/76 88 bis 17:00 Uhr am Vortag erforderlich). Auf Geschichten vom Balkon können sich große und kleine Museumsbesuchende am 15. August freuen. Jeweils um 11:30, 12:00, 14:30 und 15:00 Uhr fabuliert Geschichtenerzählerin Katharina Ritter nach dem Motto „Ham’s scho“ „gäht!“ „hört!“ „ä“. Am Sonntag und Mittwoch gibt es in den bayerischen Sommerferien zwischen 11:00 und 12:30 Uhr „Museumsgespräche“: An verschiedenen Punkten im Gelände geben dann geschulte Ansprechpartnerinnen eine Art „Sehanleitung“ für Besonderheiten einzelner Gebäude und der sie umgebenden Kulturlandschaft. Alle, die sich für die Gärten des Freilichtmuseums interessieren, sind beim „Blick über den Gartenzaun“ am 2., 5., 7., 9. und 31. August richtig, denn hier gibt es sachkundige Erklärungen zu den Museumsgärten. Historische Gemüsesorten stehen darüber hinaus während der Woche vom 9. bis 15. August im Fokus. Auch einige der beliebten Handwerksvorführungen finden wieder statt – so wird etwa jeden Donnerstagvormittag im Backhaus aus Arget Brot gebacken und in der Glentleitner Schaubrauerei ist der Braumeister vor Ort. An schönen Tagen kann vor dem Hoderer-Hof aus Kochel ab und an beobachtet werden, wie Wolle gesponnen wird.

Außerdem: KÄhlerwoche und Ausstellung Äber Fledermäuse vom 6.-14.8.

Während der Glentleitner KÄhlerwoche qualmt im Freilichtmuseum Glentleiten ein beeindruckender Meiler, den die KÄhlerfreunde Bad Kohlgrub betreuen. Ab dem Aufbau des Meilers am Freitag, 6. August, können Besucher eine Woche lang die Arbeiten verfolgen und sich bis zur Ernte der Kohle Äber das einst weit verbreitete Handwerk der HolzkÄhlerlei informieren. Entzendet wird der Meiler am Sonntag, 8. August. An diesem Tag gibt es auch spannende Geschichten rund um die sagenumwobene KÄhlerlei.

In derselben Woche informiert eine kleine Ausstellung im Michl-Hof aus Tyrlaching Äber Fledermäuse ?? ist das Freilichtmuseum Glentleiten doch Sommerquartier für Kleine Hufeisennasen, Zwerg- und Bartfledermäuse.

Selbstständig aktiv: digitale Schnitzeljagd, Fotosafari, Ralleys

Auch wenn gerade einmal kein Programm ist, gibt es im Freilichtmuseum viel zu erleben: Mit der App **Actionbound** (erhältlich in den Äblichen App Stores) können Besucherinnen und Besucher digital das MÄhlental und die Almen erkunden. Wer gern auf Detailsuche geht, ist zur **Fotosafari** eingeladen, und wer Lust am Quizzen hat, kann bei **verschiedenen Ralleys** durch die historischen Gebäude der Glentleiten Rätsel lösen.

Alle Termine, weitere Angebote und Teilnahmebedingungen im Veranstaltungskalender auf www.glentleiten.de.

Bericht und Fotos: Bezirk Oberbayern, Archiv Glentleiten





Kategorie

1. Freizeit

Schlagworte

1. Glentleiten
2. Museum
3. Weitere Umgebung